

## Bericht

### des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung (19. Ausschuss) gemäß § 56a der Geschäftsordnung

#### Technikfolgenabschätzung

hier: „Umwelt und Gesundheit“

#### Inhalt

	Seite
<b>Vorwort des Ausschusses</b> .....	3
<b>Zusammenfassung</b> .....	4
<b>I. Einleitung</b> .....	13
<b>II. Ausgangslage</b> .....	15
1. Dimensionen .....	15
2. Grundbegriffe .....	16
3. Kontroversen .....	20
4. Politische Bedeutung .....	21
<b>III. Gefährdungspotenziale und Kausalnachweise</b> .....	24
1. Einzelne Noxen .....	24
2. Kombinationswirkungen und komplexe Umweltbelastungen ..	28
3. Somatische und psychische Wirkungen .....	29
4. Handlungsmöglichkeiten .....	30
<b>IV. Krankheitstypen und Ursachenzuschreibungen</b> .....	33
1. Kategorien umweltbeeinflusster Gesundheitsstörungen .....	33
2. Umweltmedizinische Positionen und Kontroversen .....	35
3. Versorgungsleistungen des Gesundheitssystems .....	39
4. Handlungsmöglichkeiten .....	41

<b>V. Informationsgrundlagen und gesellschaftliche Bewertungen</b>	44
1. Umweltbezogene Gesundheitsberichterstattung	44
2. Gesellschaftliche Bewertung von Gesundheits- gefährdungspotenzialen	45
3. Unberechtigte oder angemessene Umweltängste	48
4. Soziale Ungleichheit und umweltbeeinflusste Erkrankungen	48
5. Handlungsmöglichkeiten	50
<b>VI. Ansätze des vorsorgenden Gesundheitsschutzes</b>	53
1. Reaktive und proaktive Prävention	53
2. Dispositions- und Expositionsprävention	54
3. Verhaltens- und Verhältnisprävention	55
4. Noxen- und Verursacherprävention	57
5. Risikoprävention und Gesundheitsförderung	58
6. Resümee	59
<b>VII. Stärkung gesundheitsförderlicher Lebensbedingungen</b>	61
1. Die salutogenetische Perspektive und Gesundheits- förderung als Leitkonzept	61
2. Praxis der Gesundheitsförderung	64
3. Strategien zur Gesundheitsförderung	65
4. Handlungsmöglichkeiten	67
<b>Literatur</b>	76
1. Vom Deutschen Bundestag in Auftrag gegebene Gutachten	76
2. Weitere Literatur	76
<b>Anhang</b>	80
1. Tabellenverzeichnis	80
2. Abbildungsverzeichnis	80
3. Berichterstatter des Deutschen Bundestages	80
4. Workshopteilnehmer und Kommentatoren	80

- Dr. med. Jens-Martin Träder, Arzt für Allgemeinmedizin, Modellversuch „Qualitätssicherung in der Umweltmedizin“, Lübeck

*Workshop am 6. Mai 1999*

- Prof. Dr. Hans Drexler, Institut für Arbeitsmedizin, Universitätsklinikum der RWTH Aachen
- Prof. Dr. Thomas Eikmann, Institut für Hygiene und Umweltmedizin, Justus-Liebig-Universität Gießen
- Heinz A. Guth, Bundesweite Selbsthilfegruppe für Patienten mit MCS/CFS-Syndrom, Bayreuth
- Prof. Dr. W. Schimmelpfennig, Umweltbundesamt (UBA), Institut für Wasser-, Boden- und Lufthygiene

(WaBoLu), Fachgebiet V.1.1 „Spezielle humantoxikologische Fragen; Grundsatzangelegenheiten“, Berlin

- Dipl.-Chem. Gerd Schneider, Interessengemeinschaft der Holzschutzmittel-Geschädigten (IHG), Engelskirchen
- Dr. A. Suchenwirth, Landesgesundheitsamt Niedersachsen, Abteilung Umweltmedizin, Hannover
- Dr. med. Lothar Wedel, Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND), AK Gesundheit, Taunusstein

*Schriftliche Kommentare*

- Dr. med. J. Engelbrecht, Leiterin Dezernat Fortbildung und Gesundheitsförderung, Bundesärztekammer, Köln
- Dr. Tino Merz, Wüstenzell